

Eine Scheune nebst Wagenschuppe vor dem Strasbergerthor, desgl. eine halbe, vor dem Syrauerthor, sind aus freier Hand zu verkaufen. Kauflustige erfahren das Nähere im Int. Comt.

Ein Acker von 2 Scheffel Aussaat auf den Zwoschwiger Wege gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Int. Comt. ertheilt Auskunft.

Da mein Eheweib seither verschiedene Gelddiebereien an mir begangen und nur erst kürzlich 60 Thlr. — aus meinem Gewahrsam mir entwendet nicht weniger bey denen hiesigen Herren Kaufleuten auf meinem Namen geborgt hat und sich das bey ihnen von mir zu fordern gehabte Frachtlohn, ohne mein Wissen und Willen be-

zahlen lassen: so warne ich hiermit jedermann und besonders die hiesigen Herren Kaufleute, meinem Eheweibe in Zukunft weder etwas zu borgen, noch ihr Frachtlohn, das ich etwa verdient oder verdienen würde, zu bezahlen; maassen ich niemanden, der meiner Frau borgt, etwas wieder bezahlen noch mir, wer ihr Frachtlohn auf meinem Namen pränumerirt, etwas von meiner Forderung werde kürzen lassen.

Kanus
Landsfuhrmann.

Es ist am vergangenen Sonntag, den 18. d. vom untern Steinwege bis auf dem Markt ein Ohrring verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen gegen ein verhältnißmäßiges Douceur im Int. Comt. abzugeben.

In der Stadt sind gebohren worden:

4 Kinder worunter 1 todgebohres.

Gestorben:

- 1) Mstr. Johann Nicolaus Pöht, Bürger und Zeugmacher alhier ein Ehemann von 50 Jahren 6 Monaten 17 Tagen.
- 2) Mstr. Johann David Sabels, Bürgers Zeug-Lein und Wollenwebers Töchterchen.
- 3) Mstr. Johann Christian Ebersbachs, Bürgers Zeug-Lein und Wollenwebers Töchterchen.
- 4) Johann Christian Schmidts, Bürgers und Baumwollenwaarenhändlers Söhnchen.
- 5) Johann Gottlob Ramig, Johann Georg Ramigs, B. und Zimmergesellen Sohn, 17 1/2 J. alt.
- 6) Mstr. Carl August Kuhns, Bürger und Schuhmachers Söhnchen.

Ueber diese:

- 7 8) 2 erwachsene Personen, und
- 9 10 11 12) 4 Kinder vom Lande.

Das Sonnabend- und Sonntagsbacken haben:

Mstr. Freitag im untern Steinweg, und Mstr. Päß am Markt.

Das Wochenbacken:

Mstr. Franz an der Syra, und Mstr. Eichhorn am Markt.

Getraide-Preiß hiesiger Stadt:

Ao. 1801. den 17. Jan.	Gut.			Mittelmäßig.			Gering.		
	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.
Waizen	1	8	—	1	6	—	1	4	—
Korn	—	23	—	—	22	—	—	21	—
Gerste	—	16	6	—	15	—	—	14	—
Hafer	—	9	—	—	8	—	—	—	—

Fleisch-Taxe pr. Pfund:

Rindfleisch	•	2 gr. 2 pf.		Schöpfefleisch	•	1 gr. 10 pf.
Schweinfleisch	•	3 gr. 3 pf.		Kalbfleisch	•	1 gr. 8 pf.